

D-Cottbus: Architectural design services

OJ S 90/2013 10/05/2013

Contract notice – utilities

Services

Directive 2004/17/EC

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Vattenfall Europe Mining AG

Postal address: Vom-Stein-Str. 39

Town: Cottbus

Postal code: 03050

Country: Germany

Contact person: Vattenfall Europe Business Services GmbH, Abt. FPIL

For the attention of: Tobias Giese

E-mail: tobias.giese@vattenfall.de

Telephone: +49 35528872942

Fax: +49 35528872982

Internet address(es):General address of the contracting entity: www.vattenfall.de**Additional information can be obtained from:**

the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted: the abovementioned address**I.2. Main activity**

Exploration and extraction of coal and other solid fuels

I.3. Contract award on behalf of other contracting entities

The contracting entity is purchasing on behalf of other contracting entities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description**II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting entity**

Architektur- und Ingenieurplanungsleistungen für die Verlegung der Tagesanlagen des Tagebaus Welzow-Süd

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 12: Architectural services; engineering services and integrated engineering services; urban planning and landscape engineering services; related scientific and technical consulting services; technical testing and analysis services

Main site or place of performance: Gemarkung Welzow

NUTS code

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**II.1.4. Information about framework agreement**

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Planungsleistungen für die Verlegung der Tagesanlagen des Tagebaus Welzow-Süd in die Gemarkung Welzow

Personal:

ca. 800 Mitarbeiter mit 170 Büroarbeitsplätzen in mehreren Gebäuden und Werkstätten;

ca. 800 Kauenplätze (davon 110 für Frauen);

ca. 225 Kauenplätze (für Fremdfirmen & Besucher);

Funktionalgebäude;

ca. 1 500 m² Gebäude für Entwässerung, Band- und Gleiskolonne;

ca. 2 800 m² Werkstattflächen;

ca. 10 Garagen für PKW, Messfahrzeuge:

— Halle mit ca. 2 700 m² für PKW, Mannschaftstransportwagen, Geländewagen,

— Waschhalle für PKW, MTW, Geländewagen,

— Heizhaus,

— Kläranlage,

— Trinkwasserbehälter,

— Betriebsgaststätte,

— Tankstelle für ca. 100 000 l. Diesel & ca. 10 000 l. Kerosin,

— Schmieröllager,

— Lager Technische Gase, überdacht ca. 400 m²,

— Kommunikationszentrum (max. für 80 Gäste),

— Feuerlöschversorgung.

Lager-/Stell-/Freiflächen:

ca. 500 m² überdachte Lagerfläche;

ca. 30 000 m² eingezäunte Freilagerfläche mit Kranbahn (u.a. für Kabel- und Rohrlagerung);

ca. 10 000 m² Stellfläche für diverse Fahrzeuge und Geräte diverse Flächen für Fremdfirmen (ca. 2 000 m² Stell- & Lagerfläche; Halle ca. 800 m²);

Der Auftraggeber behält sich vor, das gesamte ggf. Mengengerüst um 20 % zu erhöhen.

Im Rahmen des Angebots sind folgende Leistungen gegen eine Vergütung von 10 000 EUR netto zu erbringen:

— Lageplan mit Anordnung aller Gebäude, Wege, Plätze, Grünflächen etc. Maßstab 1:500,

— Modell Maßstab 1:500,

— Verkehrsflusskonzept, Wegekonzert (Büros, Werkstätten, Kantine, Parkplatz, Einlasskontrolle, Bushaltestelle, Werksverkehr, Rettungswege etc.),

— Beschreibung der technischen Lösung (Konstruktionsart, Bauweise, techn.

Gebäudeausrüstung, Medienversorgung),

— Architekturkonzept mit Festlegung der Fassadenart und Beschreibung wesentlicher Gestaltungselemente,

— Grobbeschreibung der Gestaltung der Außenanlagen,

— Fassadenansichten für die Hauptgebäude (Kauen, Werkstatt und Verwaltungsgebäude) im Maßstab 1:200,

— Grundrisse für die Hauptgebäude (Kauen, Werkstatt und Verwaltungsgebäude) im Maßstab 1:200,

— Kostenschätzung für Errichtung, Unterhaltung und Rückbau der zu errichtenden Tagesanlagen (Lebenszykluskosten),

— Bauablaufplan,

— Honorarangebot für Planung Leistungsumfang 1,

— Honorarangebot für Planung Leistungsumfang 2 (Vergabe optional),

— Honorarangebot für Planung Leistungsumfang 3 (Vergabe optional),

— Powerpointpräsentation zur Zusammenfassung der o. g. Punkte.

Im Auftragsfall:

Leistungsumfang 1: Planung bis zur Genehmigung

Durch den Bieter sind alle Leistungen anzubieten, die für die Erlangung der notwendigen behördlichen Genehmigungen zur Umsetzung des genannten Projektes erforderlich sind. Dabei sind die Leistungen der für die Planung erforderlichen Fachbereiche zu berücksichtigen und zu integrieren. Leistungen welche nicht durch den Bieter erbracht werden können, bzw. noch offene Angaben welche für die gestellte Planungsaufgabe erforderlich sind, sind durch den Bieter bei Angebotsabgabe anzuzeigen.

Folgende Leistungen sind zusätzlich anzubieten:

- Erstellung eines Sonderbetriebsplans nach BBodG,
- Kostenberechnung,
- Mitwirken bei der Beschaffung der nachbarlichen Zustimmung.

Es sind alle erforderlichen Planungs- und sonst. ing.-technischen Leistungen in das Honorar einzurechnen, welche erforderlich sind, um eine dauerhaft genehmigungsfähige Planung zu übergeben, auch wenn diese im Einzelnen hier nicht aufgeführt sind. Abschluss Leistungsumfang 1: bis Ende 4.2014.

II.1.6. CPV code(s)

71220000 Architectural design services, 71221000 Architectural services for buildings, 71222000 Architectural services for outdoor areas

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

II.1.8. Information about lots

II.1.9. Information about variants

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

II.2.2. Information about options

Options: yes

Description of options: Leistungsumfang 2 (optional): Ausführungsplanung bis zur Vorbereitung der Vergabe mit dem Ergebnis einer Vergabeempfehlung

Durch den Bieter sind alle Planungsleistungen anzubieten, die für die Ausführung und die Vergabe (einschließlich Auswertung) des Vorhabens erforderlich sind. Dazu zählen u.a.:

- Zeichnerische Darstellung des Objekts mit allen für die Ausführung notwendigen Einzelangaben,
- Bepflanzungspläne, mit den erforderlichen textlichen Ausführungen,
- Detaillierte Darstellung der Räume und Raumfolgen mit den erforderlichen textlichen Ausführungen (einschl. Materialbestimmung),
- Aufstellen von Leistungsbeschreibungen mit Leistungsverzeichnissen,
- Prüfen und Werten der Angebote einschließlich Aufstellen eines Preisspiegels.

Dabei sind die Leistungen der für die Planung erforderlichen Fachbereiche zu berücksichtigen und zu integrieren.

Bei der Ausführungsplanung ist zu berücksichtigen, dass diese parallel zum Genehmigungsprozess stattfinden soll. Mögliche aus der Genehmigung resultierende behördliche Auflagen sind dabei in die laufende Planung mit aufzunehmen. Der Mehraufwand durch die dabei entstehenden Änderungen ist im Leistungsangebot zu berücksichtigen. Optional ist die Erbringung der Vergabeunterlagen als Funktionalausschreibung anzubieten.

Es sind alle erforderlichen Planungs- und sonst. ing.-technischen Leistungen in das Honorar einzurechnen, welche erforderlich sind, um die Ausführungsplanung und die Vorbereitung der Vergabe bis zur Vergabeempfehlung vollumfänglich zu erfüllen, auch wenn diese im Einzelnen hier nicht aufgeführt sind.

Darüber hinaus sind alle weiteren erforderlichen Zusatzleistungen anzubieten und zu kalkulieren. Abschluss Leistungsumfang 2: bis Ende 3.2015.

Leistungsumfang 3 (optional): Bauüberwachung, Abschlussdokumentation, Durchsetzen von Gewährleistungsansprüchen,

Durch den Bieter sind alle Leistungen anzubieten, die für die Bauüberwachung und die Abschlussdokumentation erforderlich sind. Dazu zählen u.a.:

- Überwachen der Ausführung des Objekts auf Übereinstimmung mit der Baugenehmigung,
- Koordinieren der an der Objektüberwachung fachlich Beteiligten,
- Aufstellen und Überwachen eines Zeitplanes (Balkendiagramm),
- Führen eines Bautagebuches,
- Gemeinsames Aufmass mit den bauausführenden Unternehmen,
- Abnahme der Bauleistungen unter Mitwirkung anderer an der Planung und Objektüberwachung fachlich Beteiligter unter Feststellung von Mängeln,
- Rechnungsprüfung,
- Kostenkontrolle,
- Systematische Zusammenstellung der zeichnerischen Darstellungen und rechnerischen Ergebnisse des Objekts,
- Erstellen von Bestandsplänen,
- Durchsetzen von Gewährleistungsansprüchen .

Es sind alle erforderlichen Leistungen in das Honorar einzurechnen, welche erforderlich sind, um die Bauüberwachung, die Abschlussdokumentation und die Durchsetzung von Gewährleistungsansprüchen vollumfänglich zu erfüllen, auch wenn diese im Einzelnen hier nicht aufgeführt sind.

Abschluss Leistungsumfang 3: bis Ende 2017 (Bauausführung), Durchsetzen von Gewährleistungsansprüchen im Gewährleistungszeitraum

II.2.3. Information about renewals

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

siehe Aufforderung zur Angebotsabgabe

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

siehe Aufforderung zur Angebotsabgabe

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Die Bewerbung ist von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft zu unterschreiben. Es ist ein federführendes Mitglied zu benennen. Dessen Vollmacht ist vorzulegen. Die Bewerbergemeinschaftserklärung muss enthalten, dass sich die Bewerbergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftend konstituiert. Die innere Organisationsstruktur der Bewerbergemeinschaft ist darzustellen und zu erläutern.

III.1.4. Contract performance conditions

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: Siehe nähere Erläuterungen unter VI.3).

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: Siehe nähere Erläuterungen unter VI.3).

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions: Siehe nähere Erläuterungen unter VI.3).

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession: no

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract: yes

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated

Some candidates have already been selected (if appropriate under certain types of negotiated procedures): no

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of the criteria stated in the specifications or in the invitation to tender or to negotiate

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting entity

AM-E01-13-016

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents

(except for a DPS)

Time limit for receipt of requests for documents or for accessing documents: ..

Payable documents: no

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

10.6.2013

IV.3.5. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

IV.3.7. Conditions for opening of tenders

Persons authorised to be present at the opening of tenders: no

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.3. Additional information

A. Vorgaben an die Bewerbung.

Die Bewerbung ist schriftlich und eigenhändig unterschrieben und zusätzlich in elektronischer Form auf CD in einem verschlossenen Umschlag einzureichen. Sie sind als solche unter Angabe der EU-Bekanntmachungsnummer und mit dem Vermerk „vertraulich“ zu kennzeichnen. Das Einreichen der Bewerbung per Fax oder als E-Mail ist nicht zulässig. Mit Abgabe des Teilnahmeantrags erklärt der Bewerber zugleich das Einverständnis mit einem Wechsel des Auftraggebers. Es ist nicht auszuschließen, dass im Laufe des Vergabeverfahrens ein anderes Unternehmen des Vattenfall-Konzerns Auftraggeber wird. Ein Bewerber kann sich - auch als Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft - beim Nachweis seiner Eignung auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen beziehen. Dann muss der Bewerber für das andere Unternehmen die Nachweise der Formalen Mindestkriterien 3 bis 10 vorlegen, wobei sich die Vorlagepflicht von Referenzen auf den Leistungsteil beschränkt, für die das andere Unternehmen eintreten soll. Der Bewerber hat zusätzlich nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Mittel/Kapazitäten zur Verfügung gestellt werden. Dies kann unter anderem durch entsprechende eigenhändig unterschriebene Verpflichtungserklärungen des oder der anderen Unternehmen erfolgen.

Eine Nichteinhaltung der als Mindestbedingungen gekennzeichneten Punkte führt - gegebenenfalls nach Nachforderung im Sinne der Ziffer 15 - zwingend zum Ausschluss.

Die Vattenfall Europe Mining AG ist kein Sektorenauftraggeber im Sinne von § 98 GWB. Die vorliegende Bekanntmachung erfolgt daher freiwillig.

Die Ausschluss-, Mindest- und Auswahlkriterien in übersichtlicher Form sind beim o.g. Kontakt abzufordern.

Ermittlung der Unternehmen, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden:

Die zur Angebotsabgabe aufzufordernden Unternehmen werden in einem zweistufigen Verfahren ermittelt:

1. Formale Prüfung der Kriterien in Teil B,
2. Bewertung der Auswahlkriterien in Teil C, Auswahl von max. 5 Bewerbern mit der höchsten Punktzahl. Bei Punktgleichheit der Bewerber wird gelost.

B. Formale Mindest-/ Ausschlusskriterien:

1. Bewerbungsdatum: termingerechte Vorlage, Ausschlusskriterium!

2. Unterschrift Teilnahmeberechtigter, Ausschlusskriterium!
3. Nachweis Registerauszug (Handels-/ Berufsregister, nicht älter als 3 Monate gerechnet von der Frist zur Einreichung des Teilnahmeantrags);
4. Nachweis der beruflichen Qualifikation (Architekt/ Ingenieur);
5. Nachweis der Bauvorlagenberechtigung;
6. Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung über mind. 5,0 Mio EUR für Personenschäden, 2,0 Mio EUR für Sach- / Vermögensschäden oder eine Bescheinigung einer Versicherung über die Zusage dieser Deckungssummen im Auftragsfall;
7. Eigenerklärung, dass keine der in § 21 (1) Nr. 1 - 7 SektVO genannten Tatbestände vorliegen;
8. Eigenerklärung, dass keine der in § 21 (4) SektVO genannten Tatbestände vorliegen;
9. Eigenerklärung, ob eine Verknüpfung mit anderen Unternehmen vorliegt und wenn ja, welche;
10. Eigenerklärung, dass deutsches Recht gilt und die Auftragsabwicklung in deutscher Sprache (Wort + Schrift) erfolgt.
11. Bei Bewerbergemeinschaft: Eigenerklärung über Benennung Federführer (kfm./ techn. Geschäftsführer) und gesamtschuldnerische Haftung jedes Mitglieds;
12. Bei Generalplaner mit Subunternehmern: Verpflichtungserklärung von Subunternehmern (Fachplaner) über die Mitarbeit am Auftragsgegenstand;
13. Die Nachweise gemäß 3. – 10. liegen von jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft/ von jedem Subunternehmer eines Generalplaners mit Subunternehmern vor;
14. Darstellung Projektteam (Projektleiter/ Stellvertreter/ Mitarbeiter) im Organigramm geforderte Angaben: Name, Jahre Berufserfahrung, Dauer Unternehmenszugehörigkeit;
15. Vollständige Bewerbungsunterlagen: Frist für Nachforderung 6 Tage.

C. Auswahlkriterien:

1. Finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Objektplaners. Durchschnittlicher Umsatz der letzten 3 Jahre (Bei Erbringung verschiedener Planungsgebiete in einem Unternehmen ist der Umsatz des entsprechenden Fachgebietes anzugeben).

- <= 5 000 000 EUR/a = 1 Punkt,
- <= 7 500 000 EUR/a = 2 Punkte,
- <= 10 000 000 EUR/a = 3 Punkte,
- <= 12 500 000 EUR/a = 4 Punkte,
- > 12 500 000 EUR/a = 5 Punkte.

x Gewichtung 12

max. 60 Punkte

2. Finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Tragwerksplaners. Durchschnittlicher Umsatz der letzten 3 Jahre (Bei Erbringung verschiedener Planungsgebiete in einem Unternehmen ist der Umsatz des entsprechenden Fachgebietes anzugeben).

- <= 1 250 000 EUR/a = 1 Punkt,
- <= 1 875 000 EUR/a = 2 Punkte,
- <= 2 500 000 EUR/a = 3 Punkte,
- <= 3 125 000 EUR/a = 4 Punkte,
- > 3 125 000 EUR/a = 5 Punkte.

x Gewichtung 6

max. 30 Punkte

3. Finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Infrastrukturplaners (Verkehrsanlagen + Freianlagen). Durchschnittlicher Umsatz der letzten 3 Jahre (Bei Erbringung verschiedener Planungsgebiete in einem Unternehmen ist der Umsatz des entsprechenden Fachgebietes anzugeben).

- <= 1 250 000 EUR/a = 1 Punkt,

<= 1 875 000 EUR/a = 2 Punkte,
<= 2 500 000 EUR/a = 3 Punkte,
<= 3 125 000 EUR/a = 4 Punkte,
> 3 125.000 EUR/a = 5 Punkte.

x Gewichtung 6

max. 30 Punkte

4. Durchschnittlicher Mittelwert der für das Projekt zur fachlichen Bearbeitung zur Verfügung stehenden, geeigneten Beschäftigten der letzten 3 Jahre nach Fachgebieten.

Gebäude und raumbildende Ausbauten:

< 10 = 1 Punkt,
10-15 = 3 Punkte,
> 15 = 5 Punkte.

Infrastruktur (Verkehrsanlagen + Freianlagen):

< 4 = 1 Punkt,
4-9 = 3 Punkte,
> 9 = 5 Punkte.

Tragwerksplanung:

< 4 = 1 Punkt,
4-9 = 3 Punkte,
> 9 = 5 Punkte.

technische Gebäudeausrüstung:

< 2 = 1 Punkt,
2 = 3 Punkte,
> 2 = 5 Punkte.

Zwischensumme x Gewichtung 1,5

max. 30 Punkte

5. Qualifikation (Vergleichbare Projekte/ Berufserfahrung) der im Organigramm (B 14) benannten Projektleiter/ Stellvertreter/

Mitarbeiter für folgende Aufgaben- und Fachgebiete:

1 Projektleiter, 1 Stellv. Projektleiter, 6 Mitarbeiter Gebäude und raumbildende Ausbauten, 3 Mitarbeiter Verkehrsanlagen + Freianlagen,

3 Mitarbeiter Tragwerksplanung, 1 Mitarbeiter technische Gebäudeausrüstung.

Es wird maximal die aufgeführte Anzahl von Mitarbeitern bewertet.

Vergleichbare Projekte (Verwaltungsgebäude, Werkhallen, Verkehrs-/ Freianlagen) anzugeben hinsichtlich Schwierigkeit, Größe, Umfang (mit Angabe Objektbezeichnung, Bearbeitungszeitraum, Leistungsumfang).

Bewertung vergleichbare Projekte: je vergleichbarem Projekt: 1 Punkt (max. 3 Punkte).

Bewertung Berufserfahrung: Projektleiter/ Stellvertreter: je Berufsjahr 1 Punkt (max. 10 Punkte), Mitarbeiter: je 2 Berufsjahre 1 Punkt (max. 5 Punkte).

Zwischensumme x Gewichtung 0,35.

max. 45,5 Punkte

6. Erfahrung in der Zusammenarbeit mit privaten Auftraggebern in Bezug auf die Betreuung/ Bearbeitung von Bauprojekten in den letzten 3 Jahren, >= 10 Mio EUR Bausumme (mit Angabe Objektbezeichnung, Bearbeitungszeitraum, Leistungsumfang, Ansprechpartner).

ja >= 5 Projekte = 5 Punkte,

ja 3-4 Projekte = 3 Punkte,

ja < 3 Projekte = 1 Punkt,

nein = 0 Punkte.

x Gewichtung 6

max. 30 Punkte

7. a. Liste von Referenzen vergleichbarer Projekte der letzten 5 Jahre in denen die Leistungsphase (LP) 4 und/ oder 5 und/ oder LP 8 bearbeitet wurde.
Angaben der Referenzen: Objektbezeichnung (Wort + Bild), Herstellungskosten, Leistungszeitraum, Leistungsbild, Leistungsphasen, Auftraggeber, Ansprechpartner mit Tel.-nr. (max. 2 DIN-A4 Seiten je Referenz).
Bewertung von max. 2 Referenzen je Bewertungsobjekt 1 – 5 und LP.
Bei Einreichung von mehr als 2 Referenzen je Bewertungsobjekt und LP wird gelöst.
(Beispiel: für das Bewertungsobjekt Kauen werden 2 Referenzen für LP4, 2 Referenzen für LP 5 und 2 Referenzen für LP 8 gewertet).
Die Bewertungsobjekte Z1 – Z4 können auch als zusätzliche Referenz eingereicht werden, es wird max. 1 Referenz je Bewertungsobjekt Z1 – Z3 in LP 4/5 bewertet.
Zur Referenz ist anzugeben, in welcher LP und in welcher Bewertungsobjektkategorie eine Referenz gewertet werden soll! Ohne Angabe werden die Referenzen zugelöst.
Bewertungsobjekte

1. Kauen oder vergleichbare Projekte [Größe] >400 Plätze 3 Punkte, 200-400 Plätze 2 Punkte, <200 Plätze 1 Punkt.
2. Verwaltungsgebäude [Größe] > 40 000 m³ BRI 3 Punkte, 20 000 - 40 000 m³ BRI 2 Punkte, < 20.000 m³ BRI 1 Punkt.
3. Werkhallen [Größe] >4 000 m² Grundfläche 3 Punkte, 2 000-4 000 m² 2 Punkte, < 2 000 m² 1 Punkt.
4. Versorgungsnetze (Elektro, Heiz, TW, Abwasser) [Wertumfang Baukosten] >4.000 000 EUR 3 Punkte, 2 000 000 - 4 000 000 EUR 2 Punkte, <2 000 000 EUR 1 Punkt.
5. Straßen, Wege, Plätze [Wertumfang Baukosten] >2 000 000 EUR 3 Punkte, 1 000 000 - 2 000 000 EUR 2 Punkte, <1 000 000 EUR 1 Punkt.
- Z1. Tankstelle [~100.000 l Fassungsvermögen Treibstoff] vorh. 1 Zusatzpkt..
- Z2. Heizhaus [~20 MW/d therm.] vorh. 1 Zusatzpkt.
- Z3. Waschanlage [überdacht und nutzbar für LKW] vorh. 1 Zusatzpkt.
- Z4. Portalkran [~15t] vorh. 1. Zusatzpkt.

Zwischensumme x Gewichtung 0,5
max. 47 Punkte

7 b. Ergebnis der Überprüfung der Referenzen aus Punkt 7a.
Auswahl von 1 Referenz je Bewertungsobjekt 1 – 5 aus LP 4/5 und LP 8 (= 10 Referenzen).
Bewertungskriterien, die dem Kontakt der Referenz zur Auswahl gestellt werden:
— Planung bzw. Bauüberwachung wurde auftragsgemäß durchgeführt: (keine vorzeitige Vertragsauflösung): ja/nein.
— Projekt wurde im geplanten Budget umgesetzt (nur LP 4/5): ja/nein.
je Ja-Bewertungen 1 Punkt
x Gewichtung 1
max. 15 Punkte

8. Gesamteindruck der Bewerbungsunterlagen (Vollständigkeit, Strukturiertheit, Übersichtlichkeit).
geringe Qualität = 1 Punkt
mittlere Qualität = 3 Punkte
hohe Qualität = 5 Punkte
x Gewichtung 3 max. 15 Punkte

D. Angebotsverfahren und Vorgaben an die Auftragsvergabe
Die konkreten Verfahrensbestimmungen des Angebotsverfahrens ergeben sich aus der Aufforderung zur Angebotsabgabe. Aus Gründen größtmöglicher Transparenz gibt die Vergabestelle gleichwohl vorab einige generelle Regelungen bekannt, auf deren Einhaltung allerdings kein Anspruch besteht und deshalb im Rahmen der Angebotsaufforderung durchaus

Konkretisierungen und Änderungen erfolgen können:

Weiterer Ablauf:

Nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs wird den ausgewählten Bewerbern die Aufgabenstellung zugesandt. Ca. 14 Tage danach findet gemeinsam mit allen Bietern eine Befahrung mit anschließender gemeinsamer Fragerunde an den derzeitigen Standort der Tagesanlagen statt. Der Bewerber erklärt sich im Fall seiner Zulassung zum

Verhandlungsverfahren mit diesem Vorgehen einverstanden.

Ca. 28 Tage danach ist der Entwurf mit Honorarvorschlag einzureichen.

Es findet eine Präsentation der Entwürfe und des Honorarvorschlags statt. Im Ergebnis der Präsentation findet unter Zugrundelegung der Zuschlagskriterien eine Abschichtung der Bieter statt.

Die Bewertungskriterien für die Präsentation und Endverhandlung werden mit der Aufgabenstellung versandt.

Die Auftragsvergabe steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Gremien auf Seiten des Auftraggebers und dem Vorbehalt vorhandener öffentlich-rechtlicher Genehmigungen

Die Auftragsvergabe steht unter dem Vorbehalt einer von der Vergabestelle festzustellenden, wirtschaftlich vertretbaren Ausführung der Leistungen auf Basis der öffentlich-rechtlichen Genehmigungen.

E. Einlegung von Rechtsbehelfen:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Gemäß § 107 Abs. 3 S. 1 Nr. 2, 3 und 4 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig a) soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 107 Abs.3 S.1 Nr.2 GWB)

b) soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung / Aufforderung zur Angebotsabgabe benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 107 Abs.3 S.1 Nr.3 GWB)

c) soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft

Postal address: Heinrich-Mann-Allee 107

Town: Potsdam

Postal code: 14473

Country: Germany

Telephone: +49 3318661617

Fax: +49 3318661629

VI.4.2. Review procedure

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft

Postal address: Heinrich-Mann-Allee 107

Town: Potsdam

Postal code: 14473

Country: Germany
Telephone: +49 3318661617
Fax: +49 3318661629

VI.5. Date of dispatch of this notice
2.5.2013